

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

## Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 17.

Dienstag, den 11. Februar

1868.

### **Bekanntmachung, die Anmeldung zum einjährigen freiwilligen Dienste betreffend.**

Ergangener Verordnung des Königl. Kriegsministeriums zu Folge soll für die Zukunft **zweimal** im Jahre Gelegenheit zur Anmeldung und Prüfung für den einjährigen freiwilligen Dienst gegeben werden, und zwar dergestalt, daß die bei dem erstmaligen Termine sich anmeldenden und zum Eintritte als einjährige Freiwillige berechtigt befundenen jungen Männer noch vor Ablauf des Monats März jeden Jahres in den Besitz des Berechtigungscheines gelangen, beziehentlich schon am 1. April bei der Armee eingestellt werden können.

Als Termin, bis zu welchem diese Anmeldung stattfinden darf, ist für dieses Jahr **der 21. Februar** festgesetzt worden und werden daher diejenigen, dem Dresdner Regierungsbezirke durch Geburt oder Aufenthalt angehörigen jungen Leute der Altersklasse 1848 aus den zum norddeutschen Bunde gehörigen Staaten, welche nach den Vorschriften des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 24. December 1866 § 36 flg., beziehentlich § 17 flg. der Allerhöchsten Verordnung, einige Abänderungen und Zusätze zu diesem Gesetze betr., vom 2. Januar 1868, auf die Vergünstigung zum Dienste als einjährige Freiwillige Anspruch zu machen gedenken, sowie solche, welche beim freiwilligen Eintritt wenigstens das 17. Lebensjahr vollendet haben, davon in Kenntniß gesetzt, daß es ihnen freisteht, ihre Anmeldung bereits jetzt und bis mit dem 21. Februar d. J. zu bewirken.

Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen und es sind derselben glaubhafte Nachweise 1) über das Lebensalter (Geburtscheine), 2) über die Eigenschaft als Norddeutscher, 3) über die Zustimmung des Vaters oder bei Bevormundeten des Altersvormundes, 4) über Unbescholtenheit, 5) über die bisher erlangte wissenschaftliche Ausbildung (Schul-, Lehr- und Conditionszeugnisse), sowie 6) in den unter § 43 des obengedachten Gesetzes gehörigen Fällen obrigkeitliche Zeugnisse über die darnach in Betracht kommenden Verhältnisse beizufügen. Auch ist 7) die Waffengattung zu bezeichnen, zu welcher der Angemeldete für den Fall seiner Zulassung eingestellt zu werden wünscht. Dresden, am 16. Januar 1868.

Königliche Kreisprüfungs-Commission für einjährige Freiwillige im Dresdner Regierungsbezirke.  
4. K. Pr. C. **von Könnertitz.**

### **Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

**den 19. Februar 1868**

das Johann Carl Gottlob Kießling in Spansberg zugehörige Grundstück Nr. 36 cat., Fol. 35 des Grund- und Hypothekenbuches für Spansberg, welches ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 4700 Thlr. — = — = gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 16. November 1867.

Das Königl. Gerichtsamt.  
**Pechmann.**

### **Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

**den 28. April 1868**

das dem Maurermeister Herrn Johann Carl Gottlieb Leuschner allhier zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 499 B cat., Fol. 474 des Grund- und Hypothekenbuches für Großenhain, welches am 16. dieses Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 5591 Thlr. — = — = gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 27. Januar 1868.

Das Königl. Gerichtsamt.  
**Pechmann.**

Hch.

### **Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

**den 17. April 1868**

das Johann Gottlob Seiferten in Adelsdorf zugehörige Bauergut Nr. 7 des Brandcatasters, Folium 20 des Grund- und Hypothekenbuches für Adelsdorf, welches am 20. Januar 1866 ohne